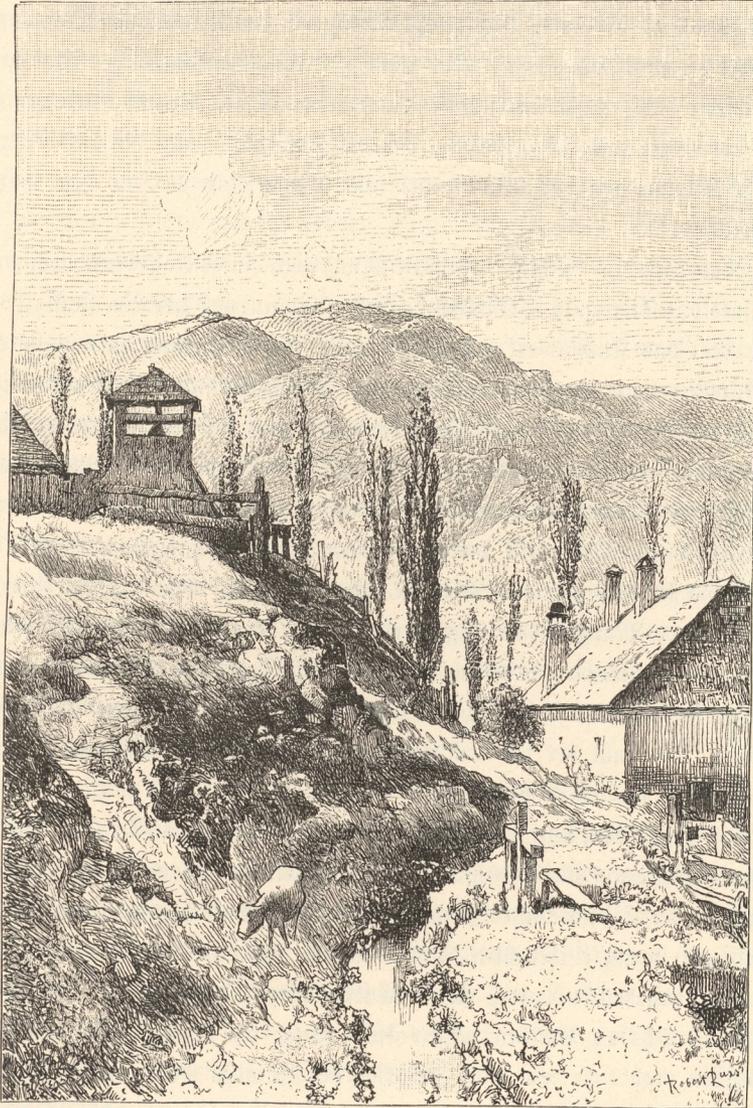


bestand damals aus einem Eisen-Hochofen, zwei Eisen-Frischhämmern und 12 Arbeiterwohnungen. Die Gewerkschaft, welche durchgehends aus Laien bestand, erzielte jedoch keine günstigen Resultate und verkaufte am 20. Juli 1796 ihren gesammten Besitz um die



Der Berg Arszija bei Jakobenz.

Summe von 24.000 Gulden an Anton Manz von Mariensee. Dieser intelligente und rastlos thätige Mann war vom Glücke begünstigt. Bereits im Jahre 1797 entdeckten die von ihm auf Schürfung ausgesandten Bergleute die Silber- und Blei-Lagerstätte bei